Blauner Dorfläbe

zämme läbe · zämme rede · zämme schaffe

Das beherrschende Thema: lokal – regional – national – global.

BLAUEN
Sonnenterrasse im Laufental

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Blauen
Ausgabe 32 Mai/Juni 2020

Blauen
Kinderfreundliche Gemeinde
unicef

ZUBER
AUSHUB + TRANSPORT AG
ZWINGEN / BRISLACH
Tel. 061 783 90 90
Fax 061 783 91 03
www.zuber-zwingen.ch

ZUBER

Aushub-, Abbruch- und Muldenservice

Trax- und Baggerarbeiten aller Art
Kipptransporte 2/3/4-Achser
Abfallentsorgung aller Art
Absetzmulden 1–40 m³
Umgebungsarbeiten
Räumungen

Die Elektro-Installationsfirma in Ihrer Nähe:

Elektro Hell GmbH
4223 Blauen

Telefon 061 761 33 11
Fax 061 763 90 05
Mail: elektro.hell@bluewin.ch

Ihr Partner für :
Elektroinstallationen
Telekommunikation
Elektroplanung
Reparaturen
Servicearbeiten

Hintere Gasse 8
4242 Laufen
Tel. 061 781 30 66

Dieter Bienek

VORHANG Boutique

Heimberatung
Nähatelier
Montage

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.30-11.45 + 14-18 Uhr · Sa 8.30-13 Uhr

Schneideratelier I. Altermatt

Di - Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Neuanfertigungen, Fasnachtskostüme, Änderungen und Reparaturen
Tel. 061 761 81 00
Rittenbergweg 18, 4223 Blauen/BL

Büecher-Broggi

Büecher-Broggi Laufental
offen jeden Samstag 10-17 Uhr

Auskunft 079 359 50 02
pierre.guertler@bluewin.ch

Bücher-Schallplatten-DVD-Video

Zivilschutzanlage/Mehrzweckhalle
Hotzlerweg, 4223 Blauen

ditorial

Geschätzte Blaunerinnen und Blauner

In diesen Wochen wird unser Alltag durch das Corona Virus bestimmt. Zum Schutz der besonders gefährdeten Menschen hat die Mehrheit der Bevölkerung grosse persönliche Opfer auf sich genommen. So auch in Blauen. Als Zugehöriger der Risikogruppe, aber auch stellvertretend für die ältere Generation unseres Dorfes, danke ich allen Blaunerinnen und Blaunern, die wegen der verhängten Massnahmen beträchtliche Einschränkungen ihrer Lebensqualität erfahren oder sogar wirtschaftliche Einbussen in Kauf nehmen müssen.

Dank gebührt aber auch Personen, die unserem Dorfleben während der Krise einen halbwegs normalen Gang geben: Susanne Schneider, die für einen «Corona-adäquaten» Betrieb unseres Dorfladens sorgt und Oriana Nuñez, die die Kita unter sehr erschwerten Bedingungen weiterführt. Ganz besonders danke ich Rose-Marie Huber, die unterstützt von der Kantonalen ITC-Spezialistin Romy Diehl, die Betreuung der Schulkinder in kürzester Zeit bewerkstelligt hat.

Im «Wir» solidarisch zusammenstehen war und ist das Gebot dieser schweren Zeit. Auch wenn die strengen Auflagen des Bundesrats nach und nach gelockert werden: Die Gefahren, die von einer zweiten oder dritten Infektionswelle ausgehen können, sind beträchtlich. Noch sind alle Massnahmen gegen die weitere Verbreitung des Virus gerichtet:

Aber erst wenn ein wirksamer Impfstoff gegen Covid-19 zur Verfügung steht, kann das Virus auch in den Risikogruppen direkt bekämpft werden. Und das kann nach Einschätzung von Experten noch bis in das nächste Jahr hinein dauern.

Auch wenn Corona das zurzeit alles beherrschende Thema ist: Das Leben geht weiter und es gibt in Blauen auch gute Nachrichten zu vermelden:

Im Sinne der Kontinuität der Führung der Gemeinde ist die wohl die wichtigste und erfreulichste, dass meine Nachfolge als Gemeindepräsident auf gutem Wege ist: Michael Fuchs, Mitglied des Gemeinderats seit 2016, Vizepräsident seit Mitte 2019, hat sich bereit erklärt, für die anstehende Wahl zu kandidieren. Aus meiner persönlichen Sicht und im Urteil seiner Ratskolleginnen, ist seine fachliche und menschliche Qualifikation für das hohe Amt unbestritten. Seine Befähigung hat er in einigen Gemeindeversammlungen bereits auch öffentlich unter Beweis gestellt.

Das Editorial der Juli/August-Ausgabe unserer Dorfzeitung wird ein neuer Gemeindepräsidenten schreiben. Mir verbleibt, Ihnen für die Aufmerksamkeit zu danken, die Sie meinen Ausführungen in den zurückliegenden Jahren entgegengebracht haben und Ihnen alles Gute und vor allem weiterhin gute Gesundheit zu wünschen.

Dieter Wissler, Gemeindepräsident

Amtliche Mitteilungen

Nachbarschaftshilfe / Herzlichen Dank an die Bevölkerung

Wir möchten allen Einwohnerinnen und Einwohner danken, die sich auf unseren Aufruf zur Nachbarschaftshilfe gemeldet haben. Es ist schön zu sehen, wie gross die Solidarität in Blauen ist.

Öffnungszeiten Feiertage

Die Gemeindeverwaltung infolge Feiertage wie folgt geschlossen:

Auffahrt
21. Mai & 22. Mai 2020

Pfingsten
1. Juni 2020

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 079 481 22 86.

Öffnungszeiten Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung hat während den Sommerferien (27. Juni bis 9. August 2020) geänderte Schalteröffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
10.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 15.00 Uhr

Selbstverständlich können telefonisch auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Ab Montag, 10. August 2020 gelten wieder die «normalen» Öffnungszeiten.

Schwimmbad Laufen: Saisonstart unbekannt

Wegen der Pandemie COVID-19 ist noch unklar, wann das Schwimmbad Nau in Laufen seine Tore öffnet. Die Stadt Laufen wird über den Saisonstart sowie über die Bestellung der Abos zu gegebener Zeit im Wochenblatt informieren. Selbstverständlich finden Sie diese Informationen dann auch auf unserer Website.

Kehrichtentsorgung 2. Juni 2020

Im Abfallkalender wurde publiziert, dass die Kehrichtabfuhr nach Pfingsten am Mittwoch, 3. Juni 2020 stattfindet. Leider hat sich da ein Fehler eingeschlichen. Die Kehrichtabfuhr findet wie gewohnt am Dienstag, 2. Juni 2020 statt.

Verschiebung Gemeindeschulung «Jeder kann Leben retten»

In der letzten Ausgabe der Dorfzeitung wurde der Flyer für die Gemeindeschulung «Jeder kann Leben retten» publiziert. Geplant war, die kostenlose Schulung für alle Einwohner am Samstag, 16. Mai 2020 von 10.00 bis 11.30 Uhr durchzuführen.

Infolge der Pandemie COVID-19 sind weiterhin öffentliche Veranstaltungen verboten. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Gemeindeschulung auf 12. September 2020 zu verschieben. Die Einladung wird frühzeitig in der Dorfzeitung publiziert.

Mitwirkungsverfahren Mutation Grundwasserschutzzonen

Der Gemeinderat Blauen führt für die Mutation der Grundwasserschutzzonen Pfandel- und Bernhardsmätteliquelle in Zwingen das Mitwirkungsverfahren durch. Gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes wird das öffentliche Mitwirkungsverfahren betreffend «Mutation Grundwasserschutzzonen Pfandel- und Bernhardsmätteliquelle» durchgeführt. Dies für das im Gemeindebann Blauen liegende Projektgebiet. Die Bevölkerung kann im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens Einwendungen vorbringen und eigene Vorschläge einreichen, die – soweit sie der Sache dienen – zu berücksichtigen sind.

Die Mitwirkungsauflage dauert vom 14. Mai 2020 bis 13. Juni 2020. Die Unterlagen (Schutzzonenplan, Schutzzonenreglement, Konfliktplan und Planungsbericht) können während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Blauen, Dorfstrasse 15, 4223 Blauen eingesehen werden. Natürlich sind die gesamten Unterlagen auch elektronisch auf www.blauen.ch verfügbar.

Stellungnahmen und Vorschläge sind schriftlich innerhalb der Auflagefrist einzureichen an: Gemeinderat Blauen, Dorfstrasse 15, 4223 Blauen.

Auskünfte erteilt:
Technik: Daniel Biehler, Projektleiter, Ingenieurbüro Holinger AG, 061 926 23 81
Recht: Dominik Bänninger, Leiter Grundwasser BL, 061 552 55 32
Administrativ: Daniela Wey, Gemeindeverwalterin Blauen, 061 761 17 73

U-Abos für Jugendliche

Jugendliche, die im kommenden Schuljahr 2020/2021 nicht mehr im ordentlichen Schulalter sind, können bei der Gemeindeverwaltung Blauen ebenfalls ein neues U-Abo (Gültigkeit vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021) bestellen. Die Kosten werden jedoch nicht von der Gemeinde übernommen. Allfällige Ausnahmegesuche (z.B. spätere Einschulung oder Klassenwiederholung in der Unterstufe) müssen dem Gemeinderat schriftlich zur Beschlussfassung eingereicht werden.

Hinweis für Schülerinnen und Schüler im ordentlichen Schulalter: U-Abo‘s für Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr 2020/2021 noch im ordentlichen Schulalter sind, werden automatisch von der Gemeindeverwaltung - respektive für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Laufen durch das Gymnasium - bestellt. Sie werden durch die Gemeindeverwaltung einbezahlt und anschliessend durch die Schulen verteilt. Es muss in diesem Falle also keine Bestellung durch die Eltern erfolgen.

----------✂----------✂----------

Bestellung U-Abonnemente für Jugendliche, die im Schuljahr 2020/2021 nicht mehr im ordentlichen Schulalter sind

Name/Vorname: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____
Bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters

Den Talon bitte bis **Montag, 18. Mai 2020** an die Gemeindeverwaltung retournieren

Gesucht: Mitglied Wahlbüro

Wie bereits in den letzten zwei Ausgaben der Dorfzeitung «Blauner Dorfläbe» publiziert, muss ein neues Mitglied in das Wahlbüro gewählt werden. Gemäss § 2 der Gemeindeordnung gehören dem Wahlbüro sieben Mitglieder an.

Gewählt werden können alle in Blauen stimm- und wahlberechtigten Personen.

Möchten Sie die Ermittlung von Abstimmungen und Wahlen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene hautnah miterleben? Können Sie sich vorstellen, jährlich zwei bis drei Mal an einem Sonntag (09.30 Uhr bis 12.00 Uhr) einen Einsatz zu haben? Dann melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung. Das neue Mitglied wird gemäss § 3 der Gemeindeordnung durch den Gemeinderat gewählt.

Loft-Wohnung zu vermieten

Wir vermieten per 1. Mai 2020 im Alten Schulhaus eine grosszüge und zentrale Loft-Wohnung im Dachgeschoss (ca. 99.7 m2).

Die Wohnung bietet viel Raum für das offene Einrichten von Wohn-, Schlaf- und Essbereich. Küche mit Geschirrwaschmaschine, Bad mit Dusche/WC und separates Reduit mit Waschmaschine und Tumbler. Ein Parkplatz kann für CHF 45.00/Monat dazu gemietet werden.

Mietpreis: CHF 1'300 inkl. Nebenkosten

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Gemeindeverwalterin Daniela Wey.

Abfallbereitstellung / Depot Werkhof

Obenstehendes Foto stammt vom Dienstag, 21. April 2020. Immer öfters werden Abfallsäcke am Vorabend des Abfuhrtages beim Werkhof deponiert. Resultat: aufgerissene Säcke und herumliegender Abfall am folgenden Morgen.

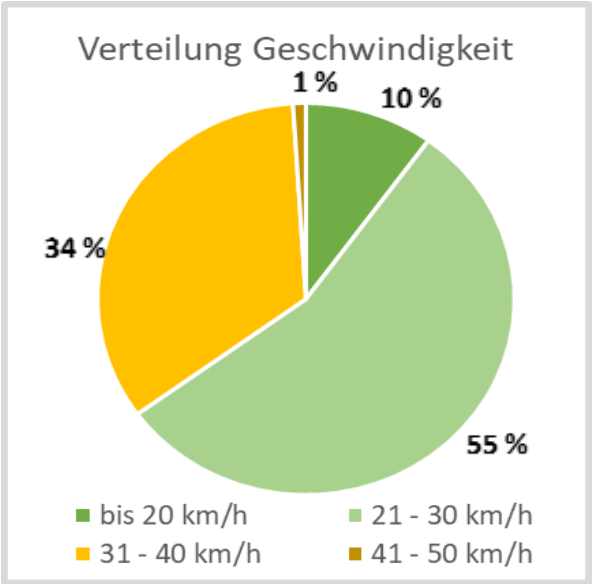
Wir bitten Sie, keine Abfallsäcke mehr beim Werkhof zu deponieren – ausser es wird vorgängig mit Christoph Thüring abgesprochen.

Allgemein möchten wir Sie nochmals daran erinnern, die Abfallsäcke wann immer möglich erst am Morgen, ab 07.00 Uhr, des Abfuhrtages (Dienstag) an die Strasse zu stellen – oder Sie verwenden einen privaten Container mit Deckel.

«Smiley» Einsätze im November und Dezember 2019

Der Sodackerweg ist eine der beiden Zufahrtsstrassen zu unserer Primarschule. Die meisten Kinder kommen zwar über den Hotzlerweg, aber auch Anwohner im Sodackerweg zeigen sich immer wieder über zu schnelles Fahren auf ihrer Strasse besorgt.

Deshalb wurden vom 22. bis 26. November beim Sodackerweg 15, Richtung Schule, über zwei Wochen Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. In dieser Zeit passierten 539 Fahrzeuge die Messstelle. Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 28 km/h.

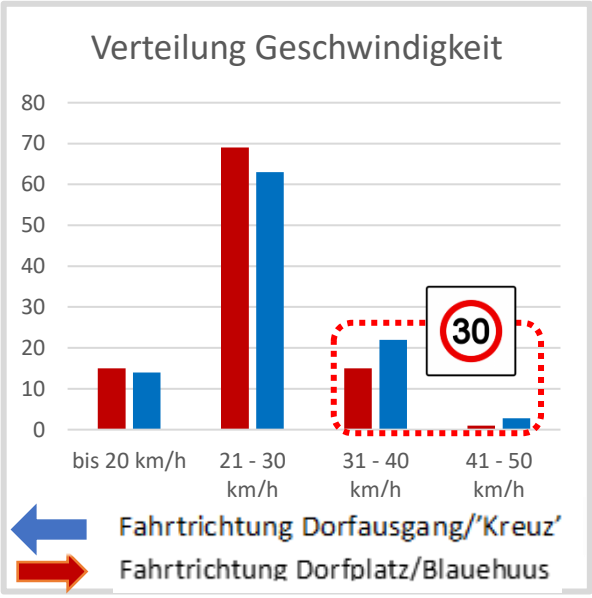


350 Fahrzeuge sind mit Geschwindigkeiten unter 30 km/h gefahren, was mit Blick auf Schulkinder als vertretbar angesehen werden kann. Der Gemeinderat appelliert dennoch an alle Fahrerinnen und Fahrer, insbesondere an die sechs Personen im Bereich zwischen 41 und 50 km/h, ihre Geschwindigkeit künftig zu mässigen.

Rücksicht und Umsicht sollte nicht nur unseren Schulkindern gelten, sondern auch erwachsenen Personen, welche diesen Weg ohne Trottoir begehen.

Vom 26. November bis 10. Dezember ist «Smiley» auf der Dorfstrasse im Einsatz gewesen. Gemessen wurde auf Höhe 'Ochsengarten', einer Passage, die wegen ihrer Unübersichtlichkeit als neuralgischer Punkt im Dorf gilt, in beiden Richtungen.

Die Geschwindigkeitsmessungen erfolgten für 3'988 Fahrzeuge. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 26 km/h.



Die überwiegende Mehrheit der Fahrerinnen und Fahrer fuhr mit angemessenen Geschwindigkeiten von unter 30 km/h. Fahrzeuge, welche die Stelle in Richtung Dorfplatz passierten, fuhren allerdings mit niedrigen Geschwindigkeiten als solche in Richtung Dorfausgang: Richtung Dorfplatz wurden nur 16 % der Fahrzeuge mit Geschwindigkeiten von mehr als 31 km/h gemessen, Richtung Dorfausgang aber 23 %.

Der Verkehr auf dieser Blauner Hauptachse wird in Zukunft eher zu- als abnehmen: Der Gemeinderat betrachtet die Sanierung der Dorfstrasse durch den Kanton deshalb als Generationenprojekt. Zum Schutz der Fussgänger sieht der Kanton im Bereich der Dorfstrasse ein Trottoir vor. Der Gemeinderat bemüht sich zusätzlich um die Einführung einer Tempo-30-Zone.

Gemeinderat Blauen

Blauen feiert ein 250. Jubiläum – die erste «amtliche» Vermessung der Banngrenzen

Die meisten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner kennen vermutlich den «Brunnerschen Plan», denn eine überdimensionierte Darstellung dieses ersten Abrisses der Ortschaft Blauen, mit einer Grenzziehung zu allen Nachbargemeinden, hängt im Eingangsbereich der Mehrzweckanlage.

Das Original geht auf den Basler Fürstabt Josef Rinck von Baldenstein (1704 - 1762) zurück. Im Zuge der Reform des Forstwesens verfügte er im Rahmen der «Hochfürstlichen Baselischen Wald- und Forst-Polizey Ordnung», dass alle Wälder mit Grenzsteinen zu vermarken seien. Auf Grundlage dieses Erlasses wurde im Laufental zwischen 1767 und 1779 die «Waldsönderung, Aussteinung, Abmessung und Beschreibung» durchgeführt. Mit der Aufgabe wurde Heinrich Leonard Brunner, der 'Hoffeldmesser' – sprich Geometer – des Fürstabts beauftragt.

Bei seiner Arbeit standen Brunner Helfer und Mitarbeiter aus den jeweiligen Gemeinden zur Seite. Die Bannbegehung in Blauen, die durchgeführten Arbeiten sowie, namentlich aufgeführt, «alle Mannen, die dienlich waren» sind in einem «Geometrischen Grundriss aller in Hochfürstlichen Schutz und Schirm übergebenen Gemeinswälder und Weyd-Bezirke» detailliert beschrieben. Heinrich Brunner setzte auf den Blauner Gemeindegrenzen damals 62 Grenzsteine, von denen einige wenige noch heute auf ihrem ursprünglichen Platz stehen. Durch Holzschlag, Wegebau und Witterungseinflüsse sind die meisten verschwunden.

Auf Beschluss des Wiener Kongresses wurde das Fürstbistum aufgelöst und das Amt Laufen-Zwingen dem Kanton Bern zugewiesen. Dieser ersetzte die «Fürstbischöfliche Waldordnung» durch die «Bernische Forstgesetzgebung», liess die Grenzen neu vermessen und teilte den Gemeindebann Blauen in sieben 'Sektionen' auf. Bis auf wenige Korrekturen blieben die Grenzen mit dem «Brunnerschen Plan» identisch. Erst im Rahmen des aktuellen Meliorationsverfahrens, 2016, ist die Grenzziehung zwischen den Gemeinden Blauen und Nenzlingen begradigt und den Parzellengrenzen nach dem 'Neuen Besitzstand' der Landeigentümerinnen und Landeigentümer angepasst worden.

Dieser sehr gut erhaltene Grenzstein mit der Jahreszahl 1770 – unser Jubiläumsstein – steht am Blattenweg, direkt an der Strasse, nicht übersehbar, gegenüber der Liegenschaft von Brigitte und Luzi Gilli in Richtung Blattenpass. Der Stein wurde im Zuge des «Brunnerschen Planes» gehauen und bei der späteren Ausscheidung der 'Sektionen' dorthin versetzt.

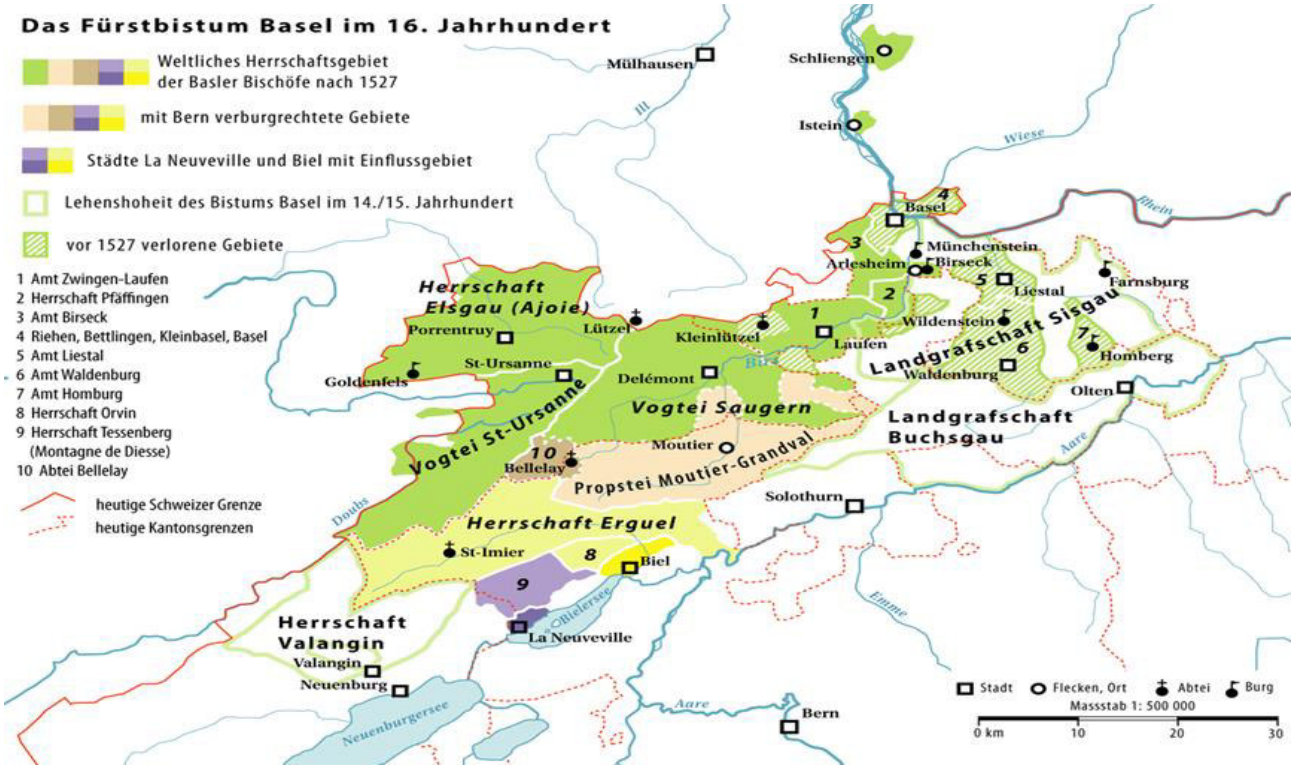
250 Jahre sind eine lange Zeit. Ohne das gegenwärtige Versammlungsverbot wäre eine kleine Feier am Jubiläumsstein, zum Gedenken des Anlasses erster Vermessung unseres Gemeindebanns, wohl angebracht gewesen. So liegt es an jedem von uns, bei einem Spaziergang einen Blick auf den Grenzstein zu werfen und zu bedenken, dass aktuelle Probleme im Verlauf der Geschichte nur ein Sekundenschlag sind.

Dieter Wissler, Gemeindepräsident

Wissenswertes rund um unseren «Jubiläumsstein»

Das Fürstbistum Basel war das weltliche Herrschaftsgebiet der Bischöfe von Basel, die hier als Fürstbischöfe auch Reichsfürsten waren. Das Herrschaftsgebiet deckte sich nicht mit dem Gebiet der Diözese Basel, sondern war wesentlich kleiner und ein äusserst komplexes Gebilde, wie die Karte zeigt.

Das Fürstbistum bestand von 999 bis 1803 als es im Rahmen «Reichshauptdeputationsbeschlusses», zusammen mit vielen anderen geistlichen Fürstentümern, aufgelöst wurde. 1815, auf Beschluss des Wiener Kongresses, wurde das Amt Zwingen-Laufen dem Kanton Bern, die Herrschaft Pfeffingen (mit den heute Laufentaler Gemeinden) Duggingen und Grellingen, dem Kanton Basel zugeschlagen.



Luzi Gilli hat den «Jubiläumsstein» dieser Tage von Moos und Altersspuren befreit und damit auch die Details sichtbar gemacht. Von ihm stammen auch diese Detailaufnahmen.

Rückseite – Nr. 1

Ostseite – Wappen Fürstbistums Basel

Vorderseite – mit Jahreszahl

Vereins- und Dorfgeschehen

Fasnachtsfeuer 2020

Wir vom Jahrgang 2001 und unsere fleissigen Helfer haben bis Samstag, 29. Februar 2020 ein riesiges Fasnachtsfeuer in der Form des Basler Roche-Turmes aufgebaut. Die Idee für das Motiv kam von Julian Aebi, welcher dann auch die Bauleitung übernommen hatte.

Die Vorfreude auf das Feuer war gross – alles war organisiert – die Kuchen gebacken. Doch bereits am Samstagmorgen kam starker Wind mit orkanartigen Böen auf. Unsere Hoffnung das Feuer anzünden zu können schwand von Stunde zu Stunde. Schlussendlich war das Risiko bei so starkem Wind das Feuer zu entfachen einfach zu gross und wir mussten den Anlass um eine Woche verschieben.

Spontan haben wir uns jedoch entschieden, im «Dorfstübli» unsere feinen selbstgebackenen Kuchen aufzustellen und dazu ein «Waldfest» mit Getränken für die vereinzelten Besucher und uns Jugendliche/Eltern anzubieten. Es wurde schlussendlich ein gemütlicher, trockener und windfreier Abend – leider vorerst halt ohne Feuer.

Beim zweiten Anlauf eine Woche später, am Samstag, 7. März 2020, war dann aber alles perfekt. Ein milder Vollmond-Märzabend und ein megatolles Feuer haben uns für die erste Enttäuschung vollkommen entschädigt. Etwa 50 Besucher fanden sich beim Feuer ein. Bei der grossen Grillschale, wo jeder seine Wurst selber grillte, gab es lustige und spannende Gespräche – das Thema Corona Virus fehlte natürlich auch nicht.

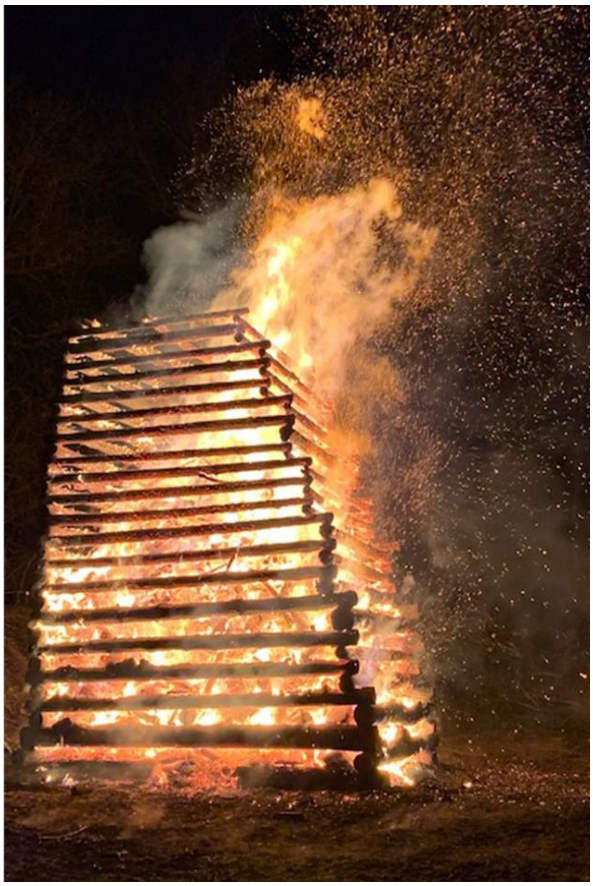
Bei einem feinen Kaffee Lutz genossen wir alle bis spät in die Nacht den herrlichen Abend und das lodernde Feuer.

Ein herzliches Dankeschön an Dominique Borruat und Christoph Thüring für das Bereitstellen der Tische, Bänke und Grillschale und an den Burgerrat für das erhaltene Brennholz. Danke auch an Julian, Robin und Sigi welche den baufälligen und undichten Unterstand neu erstellt haben!

Zum Schluss auch noch einen grossen Dank an unsere Eltern, welche uns tatkräftigt unterstützt haben und an alle Helfer, ohne die wir das Fasnachtsfeuer nicht hätten bauen können!

Das Fasnachtsfeuer 2020 wird uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Jahrgang 2001
Noemi Christ, Nadja Meury,
Nils Bumbacher und Marc Christ



Schöner kann eine Absage nicht formuliert werden

Leider fielen die Theateraufführungen in Blauen auch der Corona Krise zum Opfer. Pia Frossard-Durrer hat die Absage in ein schönes Gedicht verpackt, das gleichzeitig ein sinniger Appell an die Solidarität in unserer Dorfgemeinschaft ist. Deshalb möchten wir es unserer Leserschaft nicht vorenthalten.

Alli tien uf d Zuekunft hoffe.
Au Theatergruppe isch betroffe.
Homeoffice und Abstand näh.
Niene darfs e Alass gäh.
Bühni baut, ganz viel Probezyt.
Dr ganzi Ufwand jetzt für nüt.

Obwohl myr truurig sin, isch klar,
im nägschte Johr wird`s wunderbar.
Zämmehebe neu definiere.
Zämme d Geduld nit aus verliere.
Solidarität wird wieder glehrt.
Isch sicherlich nit ganz verchehrt.

S Wichtigschte isch: blybet gsund
Denn het die Zyt Verzicht e Grund.
Liebi Theaterfründe machets guet.
Viel Zuversicht und ganz viel Muet!
Im nägschte Johr goht dr Vorhang uf.
Adiez zämme, myr freue uns druf.

Das Redaktionskomitee

Leserbrief: Heimlieferung Dorfladen Blauen

Dem Dorfladen Blauen gehört ein grosser Dank für seinen Service, uns Älteren, die wie wir zu Hause bleiben müssen, die notwendigen Lebensmittel direkt vor die Haustüre zu bringen!

Dies ist in dieser schwierigen Zeit eine grosse Hilfe und ein schönes Zeichen der Solidarität zwischen Jung und Alt – und zudem eine aktuelle Bestätigung der Wichtigkeit unseres Dorfladens für unsere Gemeinschaft. Halten wir die Wertschätzung unseres Dorfladens auch in guten Zeiten hoch!

Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen!

Gret und Christian Mengelt

Neue Serie – Hobbies in Blauen

Hobbies in Blauen – wie machen Sie mit?

Rufen Sie Daniela Wey an und bekunden Sie Ihr Interesse, über Ihr Hobby, Ihre Sammlung berichten zu lassen.

Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung. Alles weitere ergibt sich anschliessend in einem persönlichen Gespräch.

Dieser Aufruf stand in unserer letzten Ausgabe von «Blauner Dorfläbe». Weil unser Berichterstatter sich als Zugehöriger zur Corona-Risikogruppe aber in Quarantäne gesetzt hat, konnten die Interviews für diese Ausgabe nicht stattfinden.

Haben Sie also etwas Geduld – auch Corona geht vorüber. Bleiben Sie gesund!

Dorfladen – Bistro Blauen

Infos aus Ihrem Dorfladen

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Wir befinden uns in einer wahrlich schwierigen Zeit.
Der Dorfladen Blauen ist aber täglich für Sie da.

Wir bemühen uns, Ihren Anliegen und Wünschen entgegen zu kommen.
Viele EinwohnerInnen haben in den vergangenen Wochen bereits unseren «Heimservice» in Anspruch genommen.
Bestellungen nehmen wir gerne weiterhin telefonisch entgegen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Die Öffnungszeiten werden bis auf Weiteres wie folgt sein:

Mo - Fr 8.00 Uhr – 11.30 Uhr / 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

→ **Nur für kurze Zeit**
Spargel aus dem badischen Deutschland

→ **Unsere Glacetruhen sind wieder gefüllt:**
Gasparini Stängeli & Cornet oder «Kalte Lust» Becher erfrischen das Gemüt in schwierigen Zeiten.

→ **Neu:**
» Ingy» – Ingwerlikör mit Wodka (Alk .16%)
(Zitronensaft, Wasser, Zucker Apfelsaft, Ingwer, bestem Honig und mit viel Liebe hausgemacht.)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und herzlichen Dank,
dass Sie unseren Dorfladen unterstützen!

Ihr Dorfladen Team

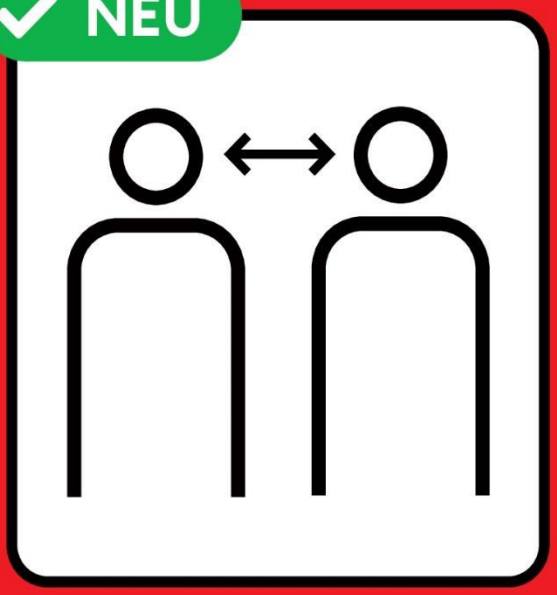
mi Lade - di Lade - oise Lade 061 761 87 00

Neues Coronavirus

Aktualisiert am 5.3.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

NEU



Abstand halten.

Zum Beispiel:

- Ältere Menschen durch genügend Abstand schützen.
- Beim Anstehen Abstand halten.
- Bei Sitzungen Abstand halten.

WEITERHIN WICHTIG:

Gründlich Hände waschen.

Hände schütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben.

Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

Art.316.589.d

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Scan for translation

Inserate

Direktverkauf ab Hof **Selbstbedinung** 7 Tage- 24 Stunden geöffnet

Eier
Trockenwürste: Wildschwein/ Rind
Honig
Saisonale Produkte
Milch: Offenausschank täglich 17.30- 18.15

Fam. Roland Jeisy
Hotzlerweg 21
4223 Blauen

Tel. 061 761 23 50

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung

Impressum

Redaktion: Daniela Wey, Dieter Wissler Auflage 500
Nächste Ausgabe: Anfangs Juli (Ausgabe Juli/August 2020)
Einsendeschluss: 12. Juni 2020

Es gilt in allen Texten, in denen sie wegen der einfacheren Lesbarkeit nicht ausgeführt ist, auch die weibliche Form.

Kontakte

Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Blauen, Dorfstrasse 15, 4223 Blauen

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	**09.00 - 11.00 Uhr**	**14.00 - 18.00 Uhr**
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	**09.00 - 11.00 Uhr**	**14.00 - 17.00 Uhr**
Freitag	geschlossen	geschlossen

Notfallnummern

112 / Internationaler Notruf
117 / Polizei
118 / Feuerwehr
144 / Sanität
1414 / Rega

Gemeindepräsident	Dieter Wissler	**Telefon**	**061 766 93 33**
		E-Mail	dieter.wissler@bluewin.ch
Vize-Gemeindepräsident	Michael Fuchs	**Telefon**	**061 534 00 76**
		E-Mail	michael.vulpes@gmail.com
Gemeindeverwalterin	Daniela Wey	**Telefon**	**061 761 17 73 (1)**
- Sekretariat Burgerkorporation		Fax	061 761 17 33
- Sekretariat Meliorationskommission		E-Mail	gemeinde@blauen.ch
- AHV-Zweigstelle			
Finanzverwalterin	Ilona Weibel	**Telefon**	**061 761 17 73 (2)**
- Kassierin Meliorationskommission		Fax	061 761 17 33
		E-Mail	finanzen@blauen.ch
Abwart	Dominique Borruat	**Natel**	**079 481 22 86**
		Telefon (P)	061 761 24 72
Aussendienstangestellter / Brunnen- und Wegmeister	Christoph Thüring	**Natel**	**079 675 48 24**
Bauverwalter Vorderes Laufental	Thomas Hägeli	**Telefon**	**061 751 14 07**
			thomas.haegeli@duggingen.ch
Dorfladen Blauen		**Telefon**	**061 761 87 00**
Primarschule/Kindergarten Blauen		**Telefon**	**061 763 07 92**
Kita im Blauehuus	Oriana Nuñez	**Telefon**	**061 763 06 22**
Burgerkorporation Blauen	Stefan Jeisy	**Telefon (P)**	**061 761 62 65**
Hirt	Simon Guggisberg	**Telefon**	**079 317 26 39**
Revierförster	Markus Schmidlin, Dittingen	**Telefon (P)**	**079 216 39 60**

Tiergesundheitszentrum
AM BLAUEN
Lochbruggstr. 15, 4242 Laufen
Tel. 061 765 97 00

info@tiergesundheitszentrum.ch
www.tiergesundheitszentrum.ch
Amthausstr. 32, 4143 Dornach
Tel. 061 702 02 02

KITA
im Blauehuus
naturnah – familiär – flexibel

Klein, aber oho, die Kita in Blauen
Von Montag bis Mittwoch fühlen sich
Ihre Kinder fast wie im Paradies.

Überzeugen Sie sich selbst!
Auskünfte:
061 763 06 22 oder kita@blauen.ch

S M GmbH
Gartenbau
Unterdorfstrasse 3
4223 Blauen
Telefon 061 761 67 16
SIEGFRIED MEURY